

Drucksachen zur Offenen Ganztagsgrundschule in kurzgefasster
Zusammenfassung

1. VO/1112/03, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schwerpunkte des Vorlageninhalts

1. Die Offene Ganztagsgrundschule wird begrüßt,
2. Jugendhilfe muss ihren gesetzlich zugewiesenen Auftrag aktiv wahrnehmen können.
3. Der Einsatz qualifizierter Kräfte in der Offene Ganztagsgrundschule wird gefordert

Antwort

Zu 3.

Der Erlass Offene Ganztagsgrundschule geht von qualifiziertem Fachpersonal für die Betreuung der Schüler/innen in der Offenen Ganztagsgrundschule aus. Erst in zweiter Linie können nichtqualifizierte Kräfte eingesetzt werden.

Die abgestimmte Vorlage der Verwaltung VO/2232/03 geht von einer halben qualifizierten pädagogischen Fachkraft pro Gruppe aus.

2. VO/1222/03, SPD-Fraktion

Schwerpunkte des Vorlageninhalts

1. Wie werden derzeit Grundschul Kinder betreut
2. Zahl der Plätze bei den unterschiedlichen Betreuungsformen
3. Wer sind die Träger der Betreuungsmaßnahmen
4. Abgewiesene Kinder der Betreuungsmaßnahmen (Anzahl)
5. Wie können zukünftige Betreuungsmaßnahmen nach dem Erlass Offene Ganztagsgrundschule aussehen
6. Kosten- und Zuschusssituation
7. Stadtteile mit überproportional hohem Betreuungsbedarf
8. Grundschulen mit besonderem Interesse an der Offene Ganztagsgrundschule
9. Fragen zu Konzeption, Einbindung von Trägern der Jugendhilfe, Betreuungsvereinen und Kooperationen mit Einrichtungen der musischen und kulturellen Bildung.

Antwort

Zu Frage 1, 2 und 7: Siehe VO/1057/03 – (Neuf.)

Zu Frage 3: Siehe VO/1791/03, Anlage 5

Zu Frage 4: Aus dem Betreuungsbereich „Schule von acht bis eins“ und 13+ sind keine Abweisungen bekannt.

Zu Frage 5,6 und 9: Verwiesen wird auf die abgestimmte Vorlage /VO/2032/03 der gemeinsamen Sitzung am 03.12.2003.

Zu Frage 8: Es gibt Interessenbekundungen. Nach dem Zeit- und Ablaufplan sollen die Schulen mit Hilfe eines Kriterienkatalogs ausgewählt und angesprochen werden.

3. VO/1314/03, CDU - Fraktion

Schwerpunkte des Vorlageninhalts

1. Feststellung des Bedarfs an Angeboten der Offenen Ganztagsgrundschule nach Stadtteilen
2. Schulen mit günstigen räumlichen Voraussetzungen
3. Welche ergänzenden Investitionen müssen getätigt werden

Antwort

Die Auswahl der Grundschulen erfolgt anhand eines erarbeiteten Kriterienkatalogs (vergl. VO/2232/03 – Anlage 10). Dieser Kriterienkatalog berücksichtigt sozialräumliche Auswahlkriterien aber auch gebäude- und freiflächenbezogenen Voraussetzungen. Der investive Ergänzungsbedarf wird konkret im Rahmen des Verfahrens am Beispiel der in Frage kommenden Schulen ermittelt. In der Anlage 9 (Standards) sind die Ausstattungsmerkmale zusammengetragen.

4. VO/1315/03, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schwerpunkte des Vorlageninhalts

1. Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule zum Schj. 2003/04 an mehreren Schulen und ausgewählten Stadtbezirken
2. Auswahl der Schulen in den Stadtbezirken mit nicht befriedigendem Betreuungsangebot. Berücksichtigung von Zielgruppen, wie Migrantenkinder usw.
3. Erarbeitung eines Konzeptes durch die Verwaltung unter Einbeziehung der Jugendhilfe, der Vereine u.a. auch der Sportvereine.

Antwort

Ein Pilotprojekt an der GGS Engelbert – Wüster – Weg konnte zum Schuljahr 2003/04 nicht gestartet werden.

Gemäß den Auswahlkriterien gehören auch sozialräumliche Kriterien bestimmend mit zu den Merkmalen, die auf Schulen und Stadtbezirke hinweisen (vergl. Anlage 10 der VO/2232/03). Ein abgestimmtes Konzept wird mit der VO/2232/03 vorgelegt.

5. VO/1321/03, CDU-Fraktion

Schwerpunkte des Vorlageninhalts

1. Erarbeitung eines gesamtstädtischen Konzeptes, in dem die Bedarfslagen der Stadtbezirke berücksichtigt werden.
2. Einrichtungen und Träger der Jugendhilfe sind unverzichtbar, darum müssen kleinräumige Betrachtungen für einzelne Schulen angestellt werden.
3. Analyse des Bedarfs und der langfristigen Notwendigkeit.
4. Darstellung der pädagogischen und finanziellen Auswirkungen bis zum Jahr 2007 in Bezug auf den geforderten Abbau der Hortplätze und den Ansprüchen auf individuelle Maßnahmen aus dem Bereich „Hilfen zur Erziehung“.

Antwort:

Die VO/2232/03 gibt eine Antwort auf die aufgeworfenen Fragen.

6. VO/1834/03, Ratsgruppe der PDS

Schwerpunkte des Vorlageninhalts

Einrichtung einer Arbeitsgruppe Ganztagschulen unter Beteiligung von Grundschulen, Tageseinrichtungen, Trägervereinen betreuter Grundschulen mit dem Ziel, eine Konzeption für die Ganztagschulen zu entwickeln.

Antwort

Die Vorlage ist mit der Einrichtung eines Projektteams zur Planung der Offenen Ganztagsgrundschule und mit der Vorlage einer abgestimmten Planung erledigt.

7. VO/1535/03, SPD-Fraktion

Die Beschlussvorschläge 1 – 4 der Vorlage sind verwaltungsseitig durch die abgestimmte Planung gemäß VO/2232/03 und der vorgesehenen Umsetzung nach Grundsatzbeschluss des Rats erledigt.

8. VO/0772/02, Jugendring Wuppertal e.V.

Schwerpunkte des Vorlageninhalts

1. Einbindung der Offenen Jugendhäuser und der Jugendverbände in die Ganztagsbetreuung

2. Nutzung der sozialpädagogischen Kompetenz der Jugendarbeit sowie der Programmstruktur einschließlich der Ferien.
3. Gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen Schule und Trägern der Jugendhilfe
4. Wahrung fachlicher Standards in der Offenen Ganztagsgrundschule

Antwort

Träger von Jugendhäusern und Jugendverbände können als Anbieter der außerunterrichtlichen Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule auftreten.

Die Kooperationsvereinbarung sieht eine partnerschaftliche und gleichberechtigte Zusammenarbeit vor. Fachliche Standards sind im Rahmen der Planungen zur VO/2232/03 formuliert worden.

9. VO/1499/03, Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege

Bei der Teambildung (Projektteam Offene Ganztagsgrundschule) wurde generell davon abgesehen, bis zur Grundsatzentscheidung des Rats Trägervertreter/innen und Trägergruppierungen zu beteiligen.

10. VO/1391/03, Jugendring Wuppertal e.V. und Trägerkonferenz der offenen Jugendarbeit

In der abgestimmten Vorlage der Verwaltung wurden Mieten und Nebenkosten als Folge der Nutzung von Räumen bei freien Trägern nicht berücksichtigt, weil in der Regel davon auszugehen ist, dass die außerunterrichtlichen Angebote in den Schulgebäuden stattfinden. Die Konzepte für die konkrete schulscharfe Umsetzung der Offene Ganztagsgrundschule werden auf gleichberechtigter Basis durchgeführt.

11. VO/1572/03, Bündnis 90/Die Grünen

Mit Vorlage der abgestimmten Planung gemäß VO/2232/03 ist das Ziel der Drucksache der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen erreicht. Die Planungsstruktur wurde wie oben beschrieben jedoch anders gesetzt.